



## **TOP 1 SUG Niederschrift der 11. Sitzung vom 27.03.2014**

Hierzu werden keine Änderungen beantragt.  
Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

## **TOP 2 Vertrag zur Zusammenlegung der öffentlichen Gemeindebücherei mit der kath. öffentl. Bücherei – Vorabverweisung des Gemeindevorstands**

### **Gemeinsame Beratung beider Ausschüsse**

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung eine Zusammenlegung der öffentlichen Gemeindebücherei mit der Bücherei der katholischen Pfarrgemeinde St. Remigius zur „Öffentlichen Bücherei St. Remigius“ auf der Grundlage des vorgelegten Vertragsentwurfes zum 01.01.2015 zu beschließen.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erläutert den Verlauf der bisherigen Gespräche mit dem Verwaltungsrat der Katholischen Kirche, die zum vorgelegten Vertragsentwurf geführt haben. Der in § 4 (4) angesprochene monatliche Zuschuss von 1.000,- € beinhaltet u.a. Miete, Nebenkosten, Versicherungen, Einkauf von Medien etc.

Der vorliegende Vertragsentwurf wird ausgiebig besprochen und Fragen geklärt. Folgende Änderungen/Ergänzungen sollen in den Vertrag mit aufgenommen werden:

- Vors. HuF Jan Wölfl regt an, einen Beirat aus Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Kirchenvorstandes einzurichten, der sich regelmäßig trifft und z.B. bei auftretendem Gesprächsbedarf vermittelnd tätig ist.
- Im § „Vertragsdauer; Kündigung“ wird unter (5) „Sonderkündigungsrecht“ noch eine Frist vereinbart.

Es wurde vereinbart, dass am 01.07.2014 eine gemeinsame Ausschusssitzung HuF und SuG in den Räumen der Kath. Kirche stattfindet. Bis dahin soll beiden Ausschüssen der überarbeitete Vertragsentwurf vorliegen. Nach Begehung der für die gemeinsame Bücherei angedachten Räumlichkeiten soll ein Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung formuliert werden. Frau Legat kümmert sich um einen freien Raum.

Um 21:20 unterbricht der Haupt- und Finanzausschuss Uhr seine Sitzung, für 10 Minuten, damit der Ausschuss Soziales und Gesellschaft seine Sitzung beenden kann.

## **TOP 3 SuG Verschiedenes**

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft schließt seine Sitzung um 21:30 Uhr.

## **TOP 3 HuF Gebührenordnung über die Benutzung der Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Ober-Mörlen – Vorabverweisung des Gemeindevorstands**

Gemäß eines Beschlusses der Gemeindevertretung, sind dem Parlament im Drei-Jahres-Rhythmus überarbeitete Gebührenordnungen vorzulegen.

Über die geplante Anpassung der Gebührenordnung zur Benutzung der Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Ober-Mörlen wird ausgiebig diskutiert.

Es stellt sich heraus, dass der Gemeindevorstand Gebührenerhöhungen ausgehend von Gebühren seit 2009 kalkuliert hat. Da die letzte Gebührenerhöhung zum 01.01.2012 beschlossen wurde, ist die Kalkulation entsprechend nachzubessern und erneut vorzulegen.

Die lt. Beschluss der Gemeindevertretung geforderten Nutzungsordnungen liegen nicht vor, die Nutzungsbestimmungen werden über die Mietverträge geregelt.  
Das Thema „Gebührenordnung“ wird nochmals in den Fraktionen beraten und dann erneut im Ausschuss besprochen.

#### **TOP 4 HuF Freigabe von gesperrten Haushaltsmitteln „Bezuschussung Ganztagsbetreuung Wintersteinschule“**

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die unter der Haushaltsstelle KS 06440101, S 7128000 für die Unterstützung der Ganztagsbetreuung in der Wintersteinschule im Haushaltsjahr 2014 eingestellten und derzeit gesperrten Mittel freizugeben, um das erweiterte Ganztagsangebot der Wintersteinschule zu fördern.

Als Mitglied des Fördervereins der Wintersteinschule ist Frau Kristina Paulenz anwesend.

Sie erläutert:

- Die Ganztagsbetreuung durch die Schule wird nach den Sommerferien, von bisher 3 Tagen (Di-Do) – auf 5 Tage/Woche erweitert.
- Bis zu den Sommerferien erfolgt die Betreuung der Kinder in den nicht von der Schule abgedeckten Zeiten (7.00 bis 8.00 und 14.30 bis 16.00) durch das Spatzennest.
- Da sich das Spatzennest zum Sommer auflösen wird, ist geplant, dass der Förderverein der Wintersteinschule diese Randzeitenbetreuung übernimmt.
- Zur Finanzierung dieser Kosten ist die Schule auf finanzielle Unterstützung (auch) seitens der Gemeinde angewiesen.

Die Situation sowie die von der Schulleiterin Frau Knapp schriftlich vorgelegte Aufschlüsselung der Kosten für das Ganztagsprojekt ist nach einhelliger Meinung erklärungsbedürftig. Einer vollständigen Freigabe der gesperrten Mittel wurde nicht zugestimmt.

Als Kompromiss beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die Mittelfreigabe mit folgender Änderung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die unter der Haushaltsstelle KS 06440101, S 7128000 für die Unterstützung der Ganztagsbetreuung in der Wintersteinschule im Haushaltsjahr 2014 eingestellten und derzeit gesperrten Mittel als Teilbetrag in Höhe von 5.000,- € freizugeben, um das erweiterte Ganztagsangebot der Wintersteinschule zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

Auch diese Problematik wird nun in den Fraktionen besprochen und danach erneut Gesprächsgegenstand in der nächsten Ausschusssitzung sein. Hierzu soll Frau Knapp eingeladen werden.

#### **TOP 5 HuF Verschiedenes**

Hier gibt es keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung 22:20 Uhr

---

Jan Wölfl  
Vorsitzender HuF

Brunhilde Reimann-Luckas  
Vorsitzende SuG

Bärbel Liebert  
Schriftführerin